

H.I.B. GmbH

Augustinusstraße 9d
D 50226 Frechen



Fürst Transporte Sp. z o.o.

ul. Wincentego Witosy 1B
PL-59307 Raszowka

zuständiger Disponent:
Sachbearbeiter: David Korbela
d.korbela@schroeder-international.com
Telefon: +49 2234 94403 28

Seite 1 von 5

Transportauftrag - 55036383

Sie übernehmen nachstehende Partien in unserem Namen gemäß Frachtvereinbarungen:

Text	LKW	Betrag	Preis pro	Menge	Summe	Währung
Fracht EU		530,00		1,00	530,00	EUR
Frachtpreis:				Netto	530,00	EUR

Transportdetails:

Auftragsnr.: 50038081

Beladung:

16.12.2024 - 16.12.2024 von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ladeadresse:

Speira GmbH

Aluminiumstraße 1

D 41515 Grevenbroich

Ladenummer: REF: 139749613

Entladung:

17.12.2024 - 17.12.2024 von 07:45 Uhr bis 08:30 Uhr

Lieferadresse:

LLW Lagerhaus & Logistik GmbH

Ardagh DE external Warehouse

am Mittellandkanal 8

D 31515 Wunstorf

Entladenummer: 136719975+136719974

Pos.: 1	2 COLI	13,0 LDM	17.883 Kg
	Alu-Band		

2 Pal Aluband Seitenbeladung
driver needs spanbelts and anti slip mats



ZUR STATUSABGABE UND ZUM HOCHLADEN VON BELEGEN **HIER** KLICKEN



Schroeder Gruppe

Schroeder Transporte GmbH H.I.B. GmbH V.L.H. GmbH S.L.V. GmbH Schroeder Netherlands B.V. L.S.L. GmbH

Zentrale Tel. + 49 231 98 70 70 0

www.schroeder-international.com

(Anschriften, Telefonnummern, Impressum usw.)

Allgemeine Geschäftsbedingungen Stand 01.2024

Mit der Erteilung dieses Auftrages verpflichten Sie (=Auftragnehmer) sich ein den gesetzlichen Bestimmungen, der Produktvorschrift und den technischen Notwendigkeiten geeignetes Fahrzeug bereitzustellen.

Wir (=Auftraggeber) setzen voraus, dass Sie im Besitz aller nötigen und gültigen Genehmigungen für diesen Transport sind, sowie ein ordnungsgemäßes KVO/ CMR-versichertes Fahrzeug vorweisen können.

Vor Transportbeginn sind alle benötigten Genehmigungen (Versicherungsnachweis, EU-Lizenz, ggf. weitere Genehmigungen z.B. Abfalltransportgenehmigung) per Fax oder Email an uns zu senden. Bei Durchführung von Transporten ohne gültige Genehmigung oder Verstößen gegen gesetzliche Vorschriften/ Richtlinien nehmen wir Sie in Regress und behalten uns weitere rechtliche Schritte vor. Es sind ausschließlich firmeneigene Fahrzeuge und zuverlässiges, geeignetes Fahrpersonal einzusetzen. Eine Weitergabe an Dritte ist nur mit schriftlicher Genehmigung unsererseits gestattet. Hierfür gelten dann genannte Vorschriften zur Durchführung der Transporte. Weiter ist sicherzustellen, dass Pausen ausschließlich auf bewachten Parkplätzen durchgeführt werden.

Alle Aufträge sind grundsätzlich mit folgenden Fahrzeugspezifikationen durchzuführen: Möglichkeit der seitlichen Be- und Entladung, Edscha, Leere Ladefläche, Zollschnur. Darüber hinaus hat der durch uns eingesetzte Frachtführer alle die für die Ladung erforderlichen Gegenstände zur Ladungssicherung (Spanngurte, Ratschen (ggfl. Langhebel), Spannbretter, Antirutschmatten in ausreichender Stückzahl usw.) vorzuweisen. Andere Fahrzeugformen (Koffer, Frigo usw.) können nur nach Rücksprache mit unserer Disposition gestellt werden. Sollte sich der Frachtführer, zur Übernahme der Sendung, ihm fehlendes Material durch die Ladestelle aushändigen lassen, so ist dieses durch ihn zu vergüten. Speziellen Ladungsanforderungen bzw. LKW - Anforderungen gemäß unserem Auftrag muss Folge geleistet werden. Sollte auf Grund einer Falschstellung bzw. einer Nichtbeachtung oben genannter Anforderungen eine Verladung nicht möglich sein, gehen diese Kosten zzgl. der Kosten einer Ersatzstellung zu Lasten des Frachtführers. Bei Bulk Transporten sind ausschließlich für die zu transportierende Warenart geeignete Fahrzeuge einzusetzen.

Die Termine der Ladeaufträge sind für den Auftragnehmer bindend. Abweichungen hiervon sind uns unverzüglich mitzuteilen. Terminänderung durch Aussagen an Be- und Entladestellen sind mit uns abzustimmen. Ohne schriftliche Änderung gelten weiterhin die von uns vorgegebenen Termine. Bei Verstößen gegen vorgegebene Termine behalten wir uns vor, den Auftragnehmer für den daraus entstehenden Schaden haftbar zu halten. Des Weiteren erlischt in diesen Fällen der Standgeldanspruch. Mehraufwand und Kosten durch mutwillig verschuldeten Ausfall von zugesicherten Fahrzeugen gehen zu vollen Lasten des Auftragnehmers.

Sollte es Unstimmigkeiten/ Probleme bei der Transportdurchführung (Ladevorgang, Transport, Entladung) oder Schadensfälle geben, sind wir unverzüglich zu informieren. Änderungen des Transportauftrages durch Aussagen an Be- und Entladestellen sind mit uns abzustimmen. Ohne schriftliche Änderung unsererseits gilt der bestehende Ladeauftrag. Bei Zuwiderhandlung entfallen sämtliche Ansprüche auf Mehrkosten (Standzeiten, Umwegkosten). Des Weiteren sind die auf dem Frachtauftrag angegebenen Mengen gewichts- und stückzahlmäßig zu übernehmen. Sollten Differenzen entstehen sind wir unverzüglich zu informieren. Sollte keine Information an uns erfolgen, behalten wir uns vor, bei Minderungen Frachtkürzungen vorzunehmen.

Standzeiten und Leerfahrten können nur nach vorheriger Rücksprache mit uns geltend gemacht werden. Die Standzeit beginnt ab dem Zeitpunkt, an dem die Information an unsere Disposition erfolgt. Die ersten vier Stunden sind standgeldfrei; im Anschluss € 25,00 je angefangene Stunde. Sonderkosten können nur nach Rücksprache mit uns geltend gemacht werden und müssen vorab durch uns schriftlich bestätigt werden. Des Weiteren muss dieses von der Be-/ Entladestelle quittiert werden und zusammen mit dem Fahrtennachweis (Tachoscheibe, Ausdruck) bei dem Auftragnehmer eingereicht werden. Ausfallfrachten können nur dann vergütet werden, wenn die Fracht am selben Tag durch unser Unternehmen storniert wird. Wird die Fracht durch den eingesetzten Frachtführer storniert, werden die Mehrkosten eines Ersatzfahrzeuges an den Frachtführer belastet.

Der Auftragnehmer haftet für sämtliche Transportdienstleistungen nach den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches (HGB) über das Frachtgeschäft, mit der Maßgabe, dass die Haftung für Güterschäden gemäß § 449 Abs.2 Nr. 1 HGB 40 Rechnungseinheiten je kg des Rohgewichtes des in Verlust geratenen oder beschädigten Gutes beträgt. Soweit im Verhältnis von der Schroeder Gruppe zu seinen Kunden eine niedrigere Haftung zum Tragen kommt, verringert sich die Haftung des Auftragnehmers in gleichem Umfang. Die Haftung unsererseits für Schäden, die im Zusammenhang mit dieser Auftragserteilung stehen, ist ausgeschlossen. Alle Transporte dürfen nur unter Einhaltung des Güterverkehrsgesetzes (GüKG) durchgeführt werden. Besonders zu beachten sind hierbei die Einhaltung der gesetzliche Lenk- und Ruhezeiten. Es besteht ein Umlade- und Beiladeverbot. Der Frachtführer hat für eine beförderungssichere und betriebssichere Beladung zu sorgen. Sofern Sie die Beladung nicht selbst vornehmen, haben Sie diese entsprechend zu überwachen. Das zu transportierende Gut muss auf der Ladefläche so verstaut und befestigt werden, dass es nicht durch normale beförderungsbedingt Einflüsse beschädigt wird.

Der Auftragnehmer erbringt für die Auftraggeber logistische Dienstleistungen oder die Parteien beabsichtigen zukünftig in diesem Bereich zusammenzuarbeiten (nachfolgend „Leistungen“). Den Parteien ist bekannt, dass im Rahmen des Mindestlohngesetzes (MiLoG Deutschland/ SMIC Frankreich) dem Auftraggeber gegenüber Arbeitnehmern des Auftragnehmers sowie gegenüber Arbeitnehmern der vom Auftragnehmer für die Leistungen beauftragten Subunternehmer für die Zahlung des Mindestentgeltes gemäß MiLoG/ SMIC haftbar sein kann.

Schroeder Gruppe

Schroeder Transporte GmbH H.I.B. GmbH Schroeder Transporte Süd GmbH V.L.H. GmbH S.L.V. GmbH Schroeder Netherlands B.V.

Zentrale Tel. + 49 231 98 70 70 0

www.schroeder-international.com

(Anschriften, Telefonnummern, Impressum usw.)

Der Auftragnehmer verpflichtet sich zur Einhaltung der Bestimmungen des Mindestlohngesetzes. Weiter sind ihm die Bestimmungen des MiLoG/SMIC vollumfänglich bekannt. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, alle erforderlichen Maßnahmen zur Einhaltung der Bestimmungen des MiLoG/SMIC zu ergreifen und die Bestimmungen uneingeschränkt einzuhalten. Insbesondere garantiert der Auftragnehmer allen Arbeitnehmern ein Arbeitsentgelt nach § 1 MiLoG zu zahlen, dieses beträgt aktuell ab dem 01.01.2024 EUR/h 12,41 bzw. ab dem 01.05.2023 EUR/h 11,57 gem. SMIC (Frankreich). Soweit der Auftragnehmer, nach vorheriger Zustimmung von Schroeder Transporte, Subunternehmer zur Erbringung von Leistungen einsetzt, verpflichtet sich der Auftragnehmer, alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um zu gewährleisten, dass auch die von ihm eingesetzten Subunternehmer das MiLoG/SMIC einhalten. Im Falle von Frankreichtransporten hat der Auftragnehmer zuzätzlich dafür Sorge zu tragen, dass der Kraftfahrer zur Nachweisführung des SMIC seinen Arbeitsvertrag mitführt. Unter Wahrung aller gesetzlichen Bestimmungen, wird der Auftraggeber vom Auftragnehmer ein Kontrollrecht bezüglich der Einhaltung der Bestimmungen des MiLoG/SMIC gewährt. Der Auftragnehmer hat daher auf Anforderung geeignete Nachweise vorzulegen, die die Einhaltung des MiLoG/SMIC durch den Auftragnehmer belegen. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die von ihm geschuldeten Leistungen selbst zu erbringen und keine eigenen Subunternehmer (Nachunternehmer) oder Leiharbeiter einzusetzen. Ausschließlich im Falle einer vorherigen Zustimmung durch den Auftraggeber ist dem Auftragnehmer dies erlaubt. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, den Auftraggeber von sämtlichen Ansprüchen Dritter vollumfänglich und auf erstes Anfordern freizustellen, die gegenüber dem Auftraggeber aufgrund von oder in Zusammenhang mit Verletzungen des MiLoG/SMIC durch den Auftragnehmer und/oder Erfüllungsgehilfen des Auftragnehmers geltend gemacht werden. Dies gilt insbesondere für Ansprüche, die gegen den Auftraggeber nach § 13 MiLoG i.V.m. § 14 AEntG oder SMIC geltend gemacht werden sowie für mögliche Nachzahlungen von Sozialversicherungsbeiträgen und resultierende Bußgelder.

Der Auftragnehmer hat die UVV (Unfallverhütungsvorschriften) und die gesetzlichen Bestimmungen der einzelnen Be- bzw. Entladestellen in vollem Umfang einzuhalten. Den Anweisungen des Verladepersonals bzw. der Betriebsangehörigen ist hinsichtlich der Sicherheit und Gesundheit unbedingt Folge zu leisten. Der Auftragnehmer hat sein Personal mit der zur Auftragsdurchführung erforderlichen Schutzkleidung auszustatten.

Generell gilt Lademitteltausch als vereinbart. Diese sind Zug um Zug zu tauschen. Bei Nicht-Tausch müssen die Paletten an die Stelle zurückgeführt werden, an welcher kein Tausch erfolgte. Sollte ein Tausch kundenseitig nicht möglich sein, sind wir umgehend darüber zu informieren. Bei Nichteinhaltung der Tauschvereinbarung werden wir die Lademittel mit € 16,75/Stück zzgl. Bearbeitungsgebühren € 1,50/ Stück an Sie berechnen. Nach Rückführung innerhalb des gesetzlichen Rahmens werden diese ohne Bearbeitungsgebühr wieder gutgeschrieben.

Die Abrechnung erfolgt nur bei Einreichung der kompletten Transportunterlagen im Original (CMR, Begleitscheine, Palettschein usw.). Wir erstellen Gutschriften. Frachtpapiere sind im Original binnen 10 Tagen bei uns einzureichen. Bei Nichteinhaltung werden wir uns vorbehalten, unsere Gutschrift erst nach Geldeingang unseres Kunden zur Auszahlung zu bringen. Weiter werden wir für die Verspätung € 45,00 von der vereinbarten Fracht abziehen.

Wir akzeptieren keine Abtretung Ihrer Frachtforderung an Dritte sowie Factoring. Einer Verrechnung Rechnung/ Gutschriften wird Ihrerseits grundsätzlich zugestimmt.

Zahlungsziel 60 Tage in der Folgeweche nach Gutschriftdatum. Individualvereinbarungen sind separat schriftlich abzustimmen.

Absoluter und genereller Kunden- und Anlagenschutz gilt als vereinbart. Dieser Frachtauftrag ist auch ohne schriftliche Bestätigung bindend. Schriftliche Änderungen Ihrerseits sind nur mit unserer Bestätigung gültig.

Es gelten unsere „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“. Der Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten, die aus dem Auftragsverhältnis oder im Zusammenhang damit entstehen, ist für beide Seiten der Ort derjenigen Niederlassung des Auftraggebers (s. www.schroeder-international.com).

Wir arbeiten ausschließlich aufgrund der oben genannten Bedingungen und den „Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen 2017“ (ADSp). Soweit sich einzelne Klauseln widersprechen gehen die ADSp diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen vor. Bei internationalen Transporten gilt die „Convention relative au Contrat de transport international de marchandises par route“ (CMR).

Sollte eine Bedingung der vorstehenden AGB und der getroffenen weiteren Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt.

Wir bitten Sie, uns unsere AGB nach Zugang des Frachtauftrages umgehend gezeichnet zurückzusenden. Sollte dieses Ihrerseits nicht geschehen gelten unsere AGB mit Annahme und Durchführung des Frachtauftrages als akzeptiert.

_____ Datum

_____ Unterschrift + Stempel Frachtführer

Schroeder Gruppe

Schroeder Transporte GmbH H.I.B. GmbH V.L.H. GmbH S.L.V. GmbH Schroeder Netherlands B.V. L.S.L. GmbH

Zentrale Tel. + 49 231 98 70 70 0

www.schroeder-international.com

(Anschriften, Telefonnummern, Impressum usw.)

General Terms and Conditions of Business as at 2024.01

Upon placing this order you (= Contractor) undertake to provide a vehicle complying with the statutory provisions, product regulations and technical requirements.

We (= Client) require that you are in possession of all necessary and valid permits for this transport and are able to present a proper KVO/CMR-insured vehicle (KVO = German Road Traffic Act / CMR = French Convention on the Contract for the International Carriage of Goods by Road).

Before the commencement of the transport all necessary approvals (proof of insurance, EU licence, and any other applicable approvals, e.g. waste transportation permits) must be sent to us by fax or email. In the case of transports being executed without a valid permit or violations of statutory regulations/guidelines, we reserve the right to take recourse against you and to take further legal action.

Only company-owned vehicles and reliable, appropriate driving personnel may be used. A transfer to third parties shall only be permissible with our prior written consent. In this case, specified regulations for the execution of the transports shall apply. It must furthermore be ensured that breaks are taken only at guarded parking areas.

All contracts shall in principle be executed with the following vehicle specifications: Option to load/unload from the side, Edscha, empty loading platform, customs cable. In addition, the freight carrier assigned by us must have all the items for load securing required for the loading (tensioning belts and ratchets (where applicable, long lever), clamping board, anti-slip mats in sufficient quantity, etc.). Other vehicle forms (box lorry, refrigerator lorry) can be provided only after consultation with our scheduling department. If the freight carrier has to have missing material handed over to him by the loading point for the acceptance of the consignment, this shall be remunerated by the freight carrier. Special loading requirements and/or lorry requirements according to our order must be followed. Should loading not be possible due to incorrect provision or non-compliance with the above-mentioned requirements, these costs plus the costs of replacement shall be borne by the freight carrier. In the case of bulk transports, only vehicles suitable for the type of goods to be transported shall be used.

The dates of the loading orders shall be binding for the Contractor. We must be informed immediately of any deviations from these. Changes of dates made by statements given at loading and unloading points must be agreed with us. Unless amended in writing, the dates specified by us shall continue to apply. We reserve the right to hold the Contractor liable for any resulting damage in the event of non-compliance with predefined deadlines. Furthermore, the claim for demurrage in these cases shall expire. Additional expenses and costs caused by wilfully culpable non-provision of promised vehicles shall be fully borne by the Contractor.

Should there be discrepancies/problems during the execution of the transport (loading, transport, unloading) or in cases of damage, we must be informed immediately. Changes to the transport order made by statements given at loading and unloading points must be agreed with us. Unless amended by us in writing, the existing loading order shall apply. In case of non-compliance, all claims for additional costs (idle times, detour costs) shall expire. Furthermore, the quantities stated on the freight order must be accepted in terms of weight and quantity. Should differences arise, we must be informed immediately. If no information is given to us, we reserve the right to reduce the freight charges for reduced quantities.

Idle times and empty runs can only be claimed after prior consultation with us. The idle time shall begin from the time at which the information is sent to our scheduling department. The first four (4) hours shall be free of demurrage fees; thereafter EUR 25.00 per commenced hour shall apply. Special costs can only be claimed after consultation with us and must be confirmed in advance by us in writing. Furthermore, this must be acknowledged by the loading/unloading point and presented to the Contractor together with the proof of journey (tachograph disc, printout). Dead freight can only be reimbursed if the freight is cancelled by our company on the same day. If the freight is cancelled by the assigned freight carrier, the additional costs of a replacement vehicle will be charged to the freight carrier.

The Contractor shall be liable for all transport services in accordance with the provisions of the German Commercial Code (HGB) concerning freight business, with the proviso that the liability for damage to goods according to § 449 Para. 2 No. 1 HGB shall be 40 units of account per kg of the gross weight of the lost or damaged goods. Insofar as liability is lower in the relationship between the Schroeder Group and its customers, the Contractor's liability shall be reduced to the same extent. Liability on our part for damages in connection with this order placement is excluded. All transports may only be carried out in compliance with the Güterverkehrsgesetz (GüKG - German Freight Transport Act). Particular attention must be paid in this respect to compliance with the statutory driving and rest periods. There is a ban on transshipment and additional cargo. The carrier has to ensure safe and operationally safe loading. If you do not carry out the loading yourself, you must monitor it accordingly. The transport goods must be stowed and fastened on the loading area, in such a way, that they are not damaged by normal transport-related influences.

The Contractor shall provide logistics services for the Client or the Parties intend to cooperate in this area in the future (hereinafter referred to as "Services"). The Parties are aware that under the Minimum Wage Act (MiLoG Germany/ SMIC France) the Client may be liable to employees of the Contractor and to employees of subcontractors commissioned by the Contractor to execute the Services for payment of the minimum wage in accordance with MiLoG/ SMIC.

The Contractor undertakes to comply with the provisions of the Minimum Wage Act. Furthermore, it is fully aware of the provisions of the MiLoG/ SMIC. The Contractor undertakes to take all necessary measures to ensure compliance with the provisions of the MiLoG/ SMIC and shall comply with the provisions without restriction. In particular, the Contractor guarantees to pay all employees a wage in accordance with § 1 MiLoG; from 1.01.2024, EUR 12,41/h. From 01.05.2023 EUR 11,57/h according to SMIC (France). Insofar as the Contractor uses subcontractors for the provision of Services with the prior consent of Schroeder Group, the Contractor undertakes to take all necessary measures to ensure that the subcontractors it uses also comply with the MiLoG/ SMIC. In the case of transports to France, the Contractor must also ensure that the lorry driver carries his employment contract with him

Schroeder Gruppe

Schroeder Transporte GmbH H.I.B. GmbH Schroeder Transporte Süd GmbH V.L.H. GmbH S.L.V. GmbH Schroeder Netherlands B.V.

Zentrale Tel. + 49 231 98 70 70 0

www.schroeder-international.com

(Anschriften, Telefonnummern, Impressum usw.)

for the purposes of proving compliance with the SMIC. With due respect to all statutory provisions, the Client shall be granted a monitoring right by the Contractor to monitor compliance with the provisions of the MiLoG/SMIC. The Contractor shall therefore provide, on request, appropriate evidence proving the Contractor's compliance with the MiLoG/SMIC. The Contractor undertakes to provide the Services due itself and not to use its own subcontractors or temporary workers. Only in the event of prior approval by the Client shall the Contractor be entitled to do so. The Contractor undertakes to indemnify the Client against all claims of third parties in full and at first demand which are asserted against the Client due to or in connection with violations of the MiLoG/ SMIC by the Contractor and/or vicarious agents of the Contractor. This applies in particular to claims against the Client pursuant to § 13 MiLoG in conjunction with § 14 AEntG (German posted Workers Act) or the SMIC as well as for possible additional payments of social security contributions and resulting fines.

The Contractor must fully comply with the UVV (accident prevention regulations) and the statutory provisions of the individual loading and unloading points. It is imperative that the instructions of the loading personnel and/or employees are followed with regard to safety and health. The Contractor shall provide its personnel with the protective clothing required for the execution of the order.

As a general rule, the exchange of loading equipment is deemed to be agreed. This must be exchanged reciprocally and simultaneously. In the case of non-exchange, the pallets must be returned to the place where no exchange took place. Should an exchange not be possible on the customer side, we must be informed immediately. In the event of non-compliance with the exchange agreement, we will charge you EUR 16.75/piece plus handling charges EUR 1,50/ piece for the loading equipment. After return within the legal framework, these will be credited again without processing fee.

Invoicing only takes place if the complete original transport documents are presented (CMR, consignment notes, pallet note, etc.). We issue credit notes. The original freight documents must be submitted to us within ten (10) days. In the event of non-compliance, we reserve the right to make payment of our credit note only after receipt of the money from our customer. Furthermore, we will deduct EUR 45.00 from the agreed freight for the delay.

We do not accept any assignment of your freight claim to third parties or factoring. An offsetting of invoice /credit notes is agreed by you in principle.

Payment term for transports is 60 days after the issue date of the credit note in the following week. Individual agreements require written confirmation.

Absolute and general customer and equipment protection is deemed agreed. This freight order is also binding without written confirmation. Written changes on your part shall be valid only with our confirmation.

Our "General Terms and Conditions of Business" shall apply. The place of jurisdiction for both Parties for all legal disputes arising from or in connection with the contractual relationship shall be the location of the Client's branch office (see www.schroeder-international.com).

We work exclusively on the basis of the above-mentioned terms and conditions and the "General German Forwarders' Conditions 2017" (ADSp). If individual clauses contradict each other, the ADSp shall take precedence over these General Terms and Conditions of Business. For international transports, the "Convention relative au Contrat de transport international de marchandises par route" (CMR) applies.

Should one of the provisions of these General Terms and Conditions of Business and the further agreements made be or become ineffective, this shall not affect the validity of the remaining contract.

We kindly ask you to return our General Terms and Conditions of Business signed immediately after receipt of the freight order. Should this not happen on your part, our T&C shall be deemed accepted upon acceptance and execution of the freight order.

Date

Signature + Stamp Freight Carrier